

Müllaktion der Vorschulkinder

40 Kinder aus drei Einrichtungen beteiligten sich an einer gemeinsamen Aktion für eine saubere Natur und lernten dabei Wissenswertes über Wald und Umweltschutz.

Hohenroth Vorschulkinder aus dem Waldkindergarten „Räubernest“, der Irina-Sendler-Schule und dem „Haus der Kinder“ in Hohenroth haben gemeinsam Müll im örtlichen Wald gesammelt. Diese und folgende Informationen stammen aus einer Pressemitteilung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt an der Saale. Die Initiative ging von den Kindern des Waldkindergartens aus. „Unser Spielplatz ist der Wald. Wir wollen keinen Müll dort haben“, lautete ihre Idee.

Umweltschutz zum Anfassen

Insgesamt beteiligten sich 40 Kinder an der Aktion. Organisiert wurde sie von Waldkindergartenleiter Lukas Seuffert und Revierförster Niklas Damm. Auch Joachim Jenrich von der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts Rhön-Grabfeld begleitete die Veranstaltung. Bereits im Frühjahr hatten Damm und Jenrich bei einer Begehung eine starke Vermüllung rund um den Waldspielplatz festgestellt. Vor Beginn der Sammel-



Das Ergebnis der gemeinsamen Sammelaktion wird zum Sammelplatz gefahren. Foto: Theresia Dietz

aktion erklärten Seuffert und Damm den Kindern, wie lange verschiedene Abfälle in der Natur verbleiben. So braucht ein Kau-

gummi etwa fünf Jahre, eine Getränkedose sogar bis zu 500 Jahre, bis sie verrottet. Anschließend sammelten die Kinder mit Hand-

schuhen, Müllzangen, Eimern und Müllsäcken Abfälle ein. Zu den Funden gehörten unter anderem ein verrosteter Grill, Bauschutt und zahlreiche Glasflaschen.

Neben dem Müll entdeckten die Kinder auch einen Dachsbau, Wildschweinspuren sowie weitere Spuren und Überreste von Tieren. Damit entwickelte sich die Aktion zugleich zu einer praktischen Umweltbildung.

Bürgermeister würdigt den Einsatz

Die Begegnung mit den Spuren und Lebensräumen heimischer Tiere zeigte den Kindern zusätzlich, welche Bedeutung der Wald als Lebensraum für verschiedene Arten hat.

Bürgermeister Georg Straub besuchte die Kinder, würdigte ihren Einsatz und spendierte Würstchen, Getränke und Eis. Die Organisatoren wollen die Müllsammelaktion künftig regelmäßig durchführen und appellieren an alle Waldbesucher, Abfälle wieder mitzunehmen und nicht im Wald zu entsorgen. (mps)